Hildesheimer Allgemeine Zeitung vom 22.09.2018, S.18

Grüne kritisieren Althusmann

Giesen. Die Landtags-Grünen haben scharfe Kritik am Verhalten von Wirtschaftminister Bernd Althusmann (CDU) im Zusammenhang mit der Versalzung des Grundwassers rund um die Giesener Kalihalde geäußert. Wie berichtet plant die Landesregierung derzeit keine Maßnahmen zur Sanierung. Das geht aus einer Antwort der Landesregierung auf eine parlamentarische Anfrage mehrere Grünen-Abgeordneter hervor.

„Wirtschaftsminister Althusmann handelt hier nach dem Pippilotta-Prinzip und macht sich die Welt, wie es ihm gefällt", kritisiert die Fraktionsvorsitzende der Grünen, Anja Piel: „Da wir es hier mit einer massiven Verschmutzung des Grundwassers zu tun haben, ist das aber nicht charmant, sondern schlicht fahrlässig." Die umweltpolitische Sprecherin der Grünen, Imke Byl, ergänzt: „Oberirdische Salzhalden sind ein Dauerrisiko für Flüsse und Grundwasser und eine Bürde für künftige Generationen." Die Landesregierung müsse die Vorgaben der Wasserrahmenrichtlinie beachten, die eine Verbesserung des Zustands des Grundwassers erfordert: „Das wird nicht gelingen, wenn die Wiederinbetriebnahme des K+S-Werks mit überholter Technik geplant wird." *skn*